



Herrschaft der Gnade zum ewigen Leben

Zuversicht in die Liebe Gottes

Überwinder

Geduld

Rühmen (der Bedrängnisse)

Frieden mit Gott

Die Früchte des Glaubens

Römer 5,1-21 (1)

Überblick

- Kapitel 3: Die Gerechtigkeit aus dem Glauben
- Kapitel 4: Allein der Glaube wird zur Gerechtigkeit gerechnet
- **Kapitel 5: Die Früchte des Glaubens**

Der Weg zu den Früchten des Glaubens:

- Kapitel 6: Der Sünde gestorben
- Kapitel 7: Dem Gesetz gestorben
- Kapitel 8: Das siegreiche Leben im Geist

Durch Kapitel 4 haben wir gelernt:

Durch Kapitel 4 haben wir gelernt:

Allein **der Glaube**



wird **zur Gerechtigkeit** gerechnet.

Durch Kapitel 4 haben wir gelernt:

Allein **der Glaube**



wird **zur Gerechtigkeit** gerechnet.



Punkt. Kein Aber.



Nicht Reichtum



Nicht Reichtum

Nicht Erfolge





Nicht Reichtum

Nicht Erfolge



Nicht Verdienste



Nicht Reichtum

Nicht Erfolge



Nicht Verdienste

Nicht gute Taten





Allein der Glaube



Allein der Glaube
(und die Taten des Glaubens)



Werden **zur Gerechtigkeit** gerechnet

Einige fragen sich nun:

Einige fragen sich nun:

Durch den Glauben gerecht zu sein
ist schön 😊

Einige fragen sich nun:

Durch den Glauben gerecht zu sein
ist schön 😊

Aber hat das auch eine praktische
Relevanz bzw. Nutzen?



Paulus sagt in Kapitel 5:

Paulus sagt in Kapitel 5:



Definitiv!



Paulus sagt in Kapitel 5:



Definitiv!



Eine sehr große Relevanz und Nutzen!

(über die Gerechtigkeit durch den Glauben hinaus)



Was denn?





Die
Früchte
des
Glaubens!





Frieden mit Gott



Zugang im Glauben



Rühmen



Bedrängnisse



Geduld



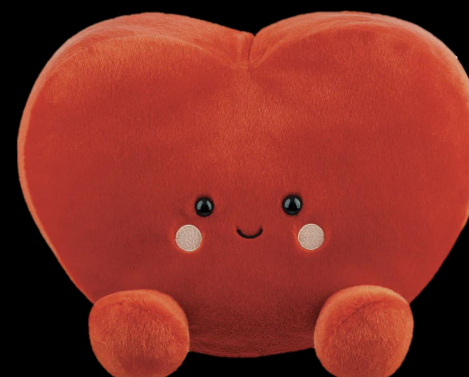
Bewährung



Hoffnung



Heiliger Geist



Liebe Gottes



Ewiges Leben

Thema: **Fru**cht



Warum?



Wie?

Genesis 1,28

²⁸ Und **Gott segnete sie** und sprach zu ihnen: **Seid fruchtbar** und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alles Getier, das auf Erden kriecht.

Psalm 1,1-3

¹ Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen
noch tritt auf den Weg der Sünder
noch sitzt, wo die Spötter sitzen,

² sondern **hat Lust am Gesetz** des HERRN
und **sinnt über seinem Gesetz** Tag und Nacht!

³ Der ist wie **ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen,**
der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter
verwelken nicht.

Und was er macht, das gerät wohl.

Psalm 58,12

¹² und die Leute werden sagen:

Ja, **der Gerechte** empfängt seine **Frucht**,
ja, Gott ist noch Richter auf Erden.

Sprüche 8,19

¹⁹ Meine Frucht ist besser als Gold und feines Gold, und mein Ertrag besser als erlesenes Silber.

Sprüche 11,30

³⁰ Die Frucht der Gerechtigkeit ist ein Baum des Lebens; aber Gewalttat nimmt das Leben weg.

Sprüche 12,12

¹² Des Gottlosen Lust ist, Schaden zu tun; aber die Wurzel der Gerechten wird Frucht bringen.

Jesaja 3,10

¹⁰ **Heil den Gerechten**, sie haben es gut!
Denn sie werden die **Frucht** ihrer Werke
genießen.

Jesaja 11,1

¹ Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isaais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.

Jesaja 32,17

¹⁷ Und **der Gerechtigkeit Frucht** wird Friede sein, und der Ertrag der Gerechtigkeit wird ewige Stille und Sicherheit sein,

Matthäus 3,8

⁸ Seht zu, bringt rechtschaffene Frucht der Buße!

Matthäus 13,23

²³ Bei dem aber auf gutes Land gesät ist, das ist, **der das Wort hört und versteht** und dann auch **Frucht bringt**; und der eine trägt hundertfach, der andere sechzigfach, der dritte dreißigfach.

Lukas 3,9

⁹ Es ist schon die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt; **jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.**

Johannes 15,5.6

⁵ Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. **Wer in mir bleibt und ich in ihm**, **der bringt viel Frucht**; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

¹⁶ Nicht ihr habt mich erwählt, sondern **ich habe euch erwählt und bestimmt**, dass ihr **hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt**, damit, wenn ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe.

Zusammenfassung Thema Frucht

- Frucht ist kein optionales Thema, sondern **ein Hauptthema!**
- Frucht ist **ein ursprüngliches Schöpfungsziel**
- Frucht bedeutet **ein glückliches und gesegnetes Leben**
- Wir haben versagt, Frucht zu bringen.
- Aus eigener Kraft und ohne Jesus keine Früchte, sondern sogar nur schlechte Frucht!

Zusammenfassung Thema Frucht

- Früchte kommen **aus der Gerechtigkeit** (und Buße)
- Früchte kommen durch **die Bindung an Christus** („in Christus“)
- Wie ein **Baum an Wasserbächen**
- **30/60/100-fach** Frucht
- **Kostbarer** als Gold
- Früchte zum **ewigen Leben**

Römer 5,1-11

¹ Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir **Frieden mit Gott** durch unsern Herrn Jesus Christus; ² durch ihn haben wir auch den **Zugang im Glauben** zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der **Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit**, die Gott geben wird. ³ Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der **Bedrängnisse**, weil wir wissen, dass Bedrängnis **Geduld** bringt, ⁴ Geduld aber **Bewährung**, Bewährung aber **Hoffnung**, ⁵ Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn **die Liebe Gottes** ist ausgegossen in unsre Herzen durch **den Heiligen Geist**, der uns gegeben ist. ⁶ Denn Christus ist schon zu der Zeit, als wir noch schwach waren, für uns Gottlose gestorben. ⁷ Nun stirbt kaum jemand um eines Gerechten willen; um des Guten willen wagt er vielleicht sein Leben. ⁸ Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. ⁹ Um wie viel mehr werden wir nun durch ihn **bewahrt werden vor dem Zorn**, nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht geworden sind! ¹⁰ Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, um wie viel mehr werden wir **selig werden** durch sein Leben, nachdem wir nun versöhnt sind. ¹¹ Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch Gottes durch unsern Herrn Jesus Christus, durch den wir jetzt **die Versöhnung** empfangen haben.



Frieden mit Gott



Zugang im Glauben



Rühmen



Bedrängnisse



Geduld



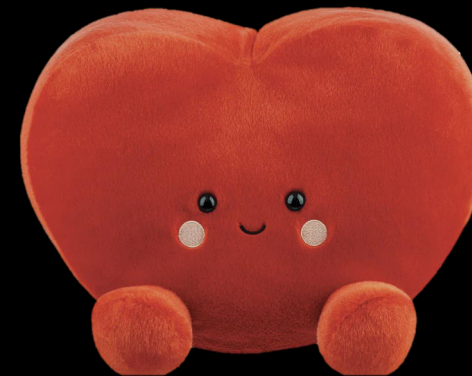
Bewährung



Hoffnung



Heiliger Geist



Liebe Gottes



Ewiges Leben

Kapitel 5 – Versüberblick

- 1-11: Die Früchte des Glaubens
- 12-21: Die Befreiung von dem Tod zum ewigen Leben

(1)



Frieden mit Gott

(1) Frieden mit Gott

¹ Da wir nun **gerecht geworden sind durch den Glauben**,
haben wir **Frieden mit Gott** durch unsern Herrn Jesus
Christus

- Frieden – mit Gott
- Durch die Gerechtigkeit durch den Glauben
- Durch unsern Herrn Jesus Christus

Definition Frieden

✦ AI Overview



Frieden, im Allgemeinen, ist ein Zustand der Ruhe, Sicherheit und Abwesenheit von Krieg oder gewaltsamen Konflikten zwischen Individuen, Gruppen oder Staaten. Es kann auch einen Zustand der Ruhe, Gelassenheit und Harmonie bezeichnen, sowohl auf individueller als auch auf kollektiver Ebene. [🔗](#)

Definition Frieden?



- Fehlen von Konflikten
- Kein Stress
- Vergessen
- Drogen / Alkohol
- Youtube
- Vergnügungen



Falscher Friede

^{10b} Priester und Propheten gehen mit **Lüge** um

¹¹ und heilen den Schaden meines Volks nur obenhin, indem sie sagen: »**Friede! Friede!**«, und ist doch nicht Friede.

(Jeremia 8:10b-11)

Fake Peace



Frieden mit Gott, im christlichen Verständnis, bedeutet **eine versöhnte Beziehung zu Gott, die durch den Glauben an Jesus Christus ermöglicht wird**. Es ist mehr als die Abwesenheit von Konflikt; es ist ein Zustand des inneren Friedens und der Sicherheit, der aus der Vergebung der Sünden und der Annahme durch Gott resultiert. [🔗](#)

Hier ist eine detailliertere Erklärung:

Versöhnung:

Im Alten Testament wird Frieden oft als Abwesenheit von Krieg oder Konflikt verstanden. Im Neuen Testament wird Frieden jedoch als eine Beziehung der Versöhnung mit Gott durch Jesus Christus definiert, die durch den Glauben an ihn möglich wird. [🔗](#)

Innerer Frieden:

Friede mit Gott bringt einen inneren Frieden und eine Sicherheit, die über die äußeren Umstände hinausgeht. Es ist ein Zustand des Vertrauens und der Geborgenheit bei Gott. [🔗](#)

Gottes Gabe:

Friede mit Gott wird als eine Gabe Gottes verstanden, die durch den Glauben an Jesus Christus empfangen wird. Es ist ein Geschenk, das den Gläubigen Trost, Hoffnung und eine neue Beziehung zu Gott schenkt. [🔗](#)

Auswirkungen:

Friede mit Gott hat Auswirkungen auf das eigene Leben und die Beziehungen zu anderen Menschen. Es führt zu einem Leben in Liebe, Vergebung und Versöhnung mit anderen. [🔗](#)

Frieden mit Gott vs. Friede der Welt

“Den Frieden lasse ich euch, **meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.**”

(Johannes 14:27)

- Friede der Welt => kein Frieden
- Jesu Frieden => Kein Schrecken und Furcht

Friede, der die Welt überwindet

“³³ Das habe ich mit euch geredet, damit ihr **in mir Frieden habt**. In der Welt habt ihr Angst; aber seid **getrost, ich habe die Welt überwunden.**”

(Johannes 16:33)

Frieden mit Gott => Getrost sein => Überwinder sein

Frieden mit Gott

¹⁴ Denn er **ist** unser **Friede**, der **aus beiden** eines gemacht hat und den **Zaun** abgebrochen hat, der **dazwischen** war, nämlich die **Feindschaft**. Durch das Opfer seines Leibes

¹⁵ hat er abgetan das Gesetz mit seinen Geboten und Satzungen, damit er in sich selber **aus den zweien** einen **neuen Menschen schaffe** und **Frieden mache**

¹⁶ und **die beiden** versöhne mit Gott in einem Leib **durch das Kreuz**, indem er die Feindschaft tötete durch sich selbst.

(Epheser 2:14-16)

Frieden mit Gott

¹⁷ Und er ist gekommen und hat **im Evangelium Frieden** verkündigt euch, die ihr fern wart, und Frieden denen, die nahe waren.

¹⁸ Denn durch ihn haben wir alle beide in einem Geist den **Zugang zum Vater**.

¹⁹ So seid ihr nun nicht mehr **Gäste und Fremdlinge**, sondern **Mitbürger der Heiligen** und **Gottes Hausgenossen**,

²⁰ erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da **Jesus Christus der Eckstein** ist,

²¹ auf welchem der ganze Bau ineinander gefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn.

²² Durch ihn werdet auch ihr mit erbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist.

(Epheser 2:17-22)

Beispiele

- “Wenn Friede mit Gott” (Lied 254)
- Die ersten Christen

(2)



Zugang im Glauben

(2) Zugang im Glauben

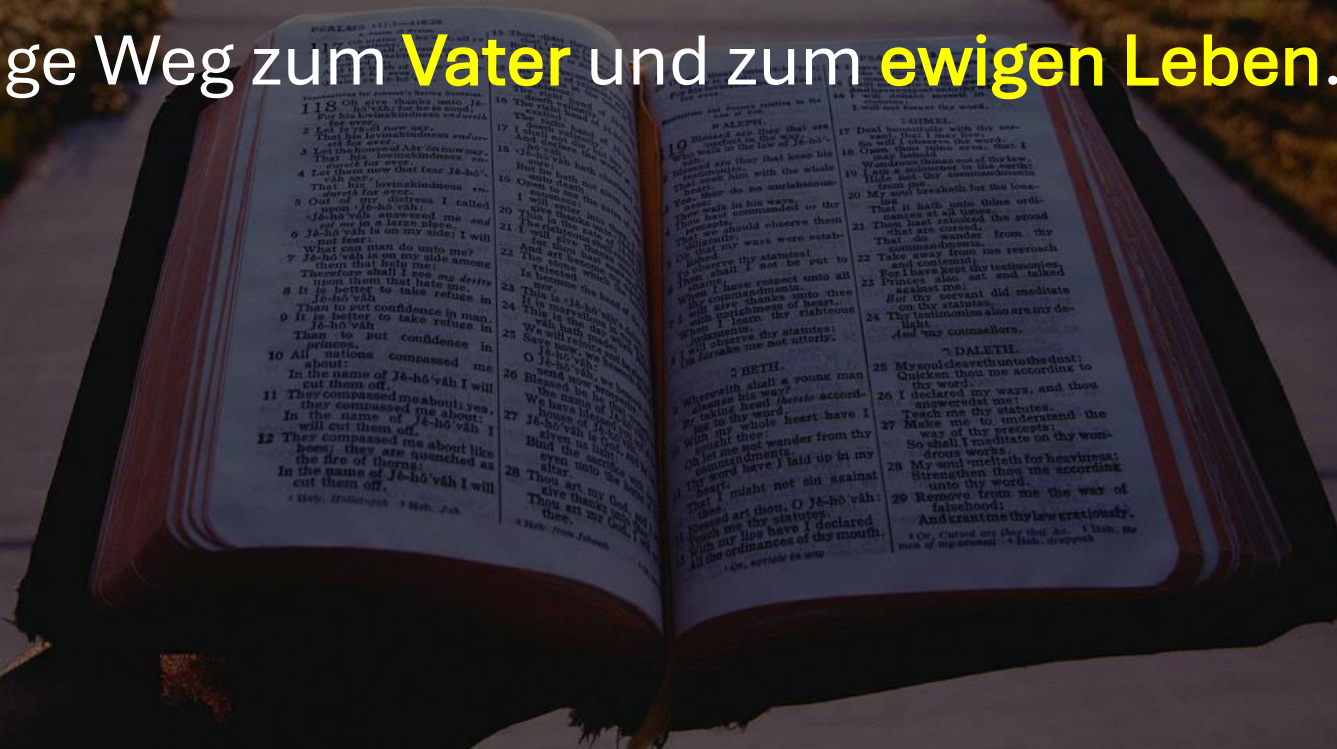
“² **durch ihn** haben wir auch den **Zugang im Glauben zu dieser Gnade**, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird.”

“⁶ Jesus spricht zu ihm: **Ich bin der Weg** und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt **zum Vater** denn durch mich.” (Joh 14,6)

“¹⁶ Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn **glauben**, nicht verloren werden, sondern **das ewige Leben haben.**” (Joh 3,16)

(2) Zugang im Glauben

- Wir haben den **Weg!**
- **Jesus** ist der **“Weg”** oder anders gesagt der **“Zugang”**
- Den Weg bzw. den Zugang haben wir im **Glauben** an Jesus.
- Er ist der einzige Weg zum **Vater** und zum **ewigen Leben**.



(3)



Rühen

(3) Rühmen der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit

„² durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der **Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit**, die Gott geben wird.

“ (2)



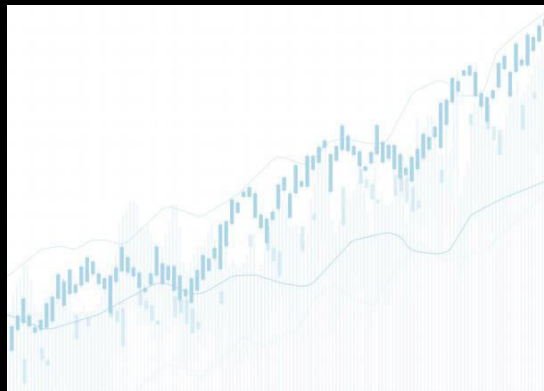
Rühmen:
Freuen = Loben

Rühmen ist das
Gegenteil von Klagen
oder Murren



Rühmen der Welt?

- Rühmen der Titel
- Rühmen des Besitzes
- Rühmen des Reichtums
- Rühmen der Erfolge
- Rühmen der eigenen Verdienste



Rühmen der Welt?

²⁷ hob er an und sprach: **Das ist das große Babel, das ich erbaut habe zur Königsstadt durch meine große Macht zu Ehren meiner Herrlichkeit.** ²⁸ Ehe noch der König diese Worte ausgeredet hatte, kam eine Stimme vom Himmel: Dir, König Nebukadnezar, wird gesagt: **Dein Königreich ist dir genommen**

(Daniel 4:27-28)



Rühmen der Welt?

¹³ Hiskia aber freute sich über die Boten und zeigte ihnen das ganze Schatzhaus, Silber, Gold, Spezerei und das beste Öl und das Zeughaus und alles, was an Schätzen vorhanden war. Es war nichts in seinem Hause und in seiner ganzen Herrschaft, was ihnen Hiskia nicht gezeigt hätte.

¹⁶ Da sprach Jesaja zu Hiskia: Höre des HERRN Wort: ¹⁷ Siehe, **es kommt die Zeit, dass alles nach Babel weggeführt werden wird**, was in deinem Hause ist und was deine Väter gesammelt haben bis auf diesen Tag, und es wird nichts übrig gelassen werden, spricht der HERR.

(2. Könige 20,13.16.17)

Rühmen der Welt?

²⁴ Denn »alles Fleisch ist wie Gras und alle seine Herrlichkeit wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorrt und die Blume abgefallen;

²⁵ aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit «
(Jesaja 40,6-8). Das ist aber das Wort, welches unter euch verkündigt ist.

(1. Petrus 1,24.25)



(3) Rühmen der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit

„² In meines **Vaters Hause** sind **viele Wohnungen**. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten?

³ Und wenn ich hingehere, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch **zu mir nehmen**, damit ihr seid, **wo ich bin**.

⁴ Und wo ich hingehere, **den Weg wisst** ihr.“ (Joh 14,2-4)



Gutes Rühmen

- Rühmen der Gnade Gottes
- Rühmen der Hoffnung zukünftigen Herrlichkeit
- Rühmen der Bedrängnisse

Rühmen der Gnade Gottes

¹⁰ Aber durch **Gottes Gnade** bin ich, was ich bin.

Und **seine Gnade** an mir ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe viel mehr gearbeitet als sie alle;

nicht aber ich, sondern **Gottes Gnade**, die mit mir ist.

(1. Korinther 15,10)



(3) Rühmen der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit

„³ **Gelobt** sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit **wiedergeboren** hat zu einer **lebendigen Hoffnung** durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten,

⁴ zu einem **unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe**, das aufbewahrt wird **im Himmel** für euch“

(1. Petr 1,3.4)

(4)



Bedrängnisse

(4) Rühmen in Bedrängnissen

„³ Nicht allein aber das, sondern wir **rühmen** uns auch der **Bedrängnisse**, weil wir wissen, dass Bedrängnis **Geduld** bringt“ (3)

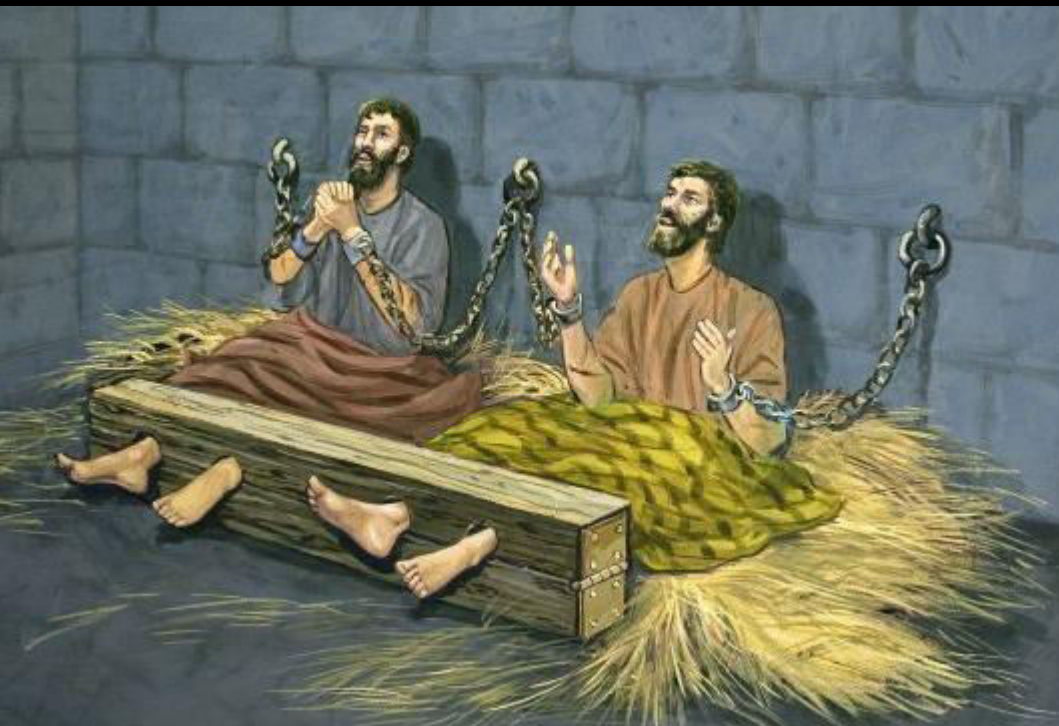
(4) Rühmen in Bedrängnissen

„¹³ sondern **freut (rühmt)** euch, dass ihr mit Christus leidet, damit ihr auch zur Zeit der Offenbarung seiner Herrlichkeit **Freude** und **Wonne** haben mögt.“ (1. Petr 4,13)



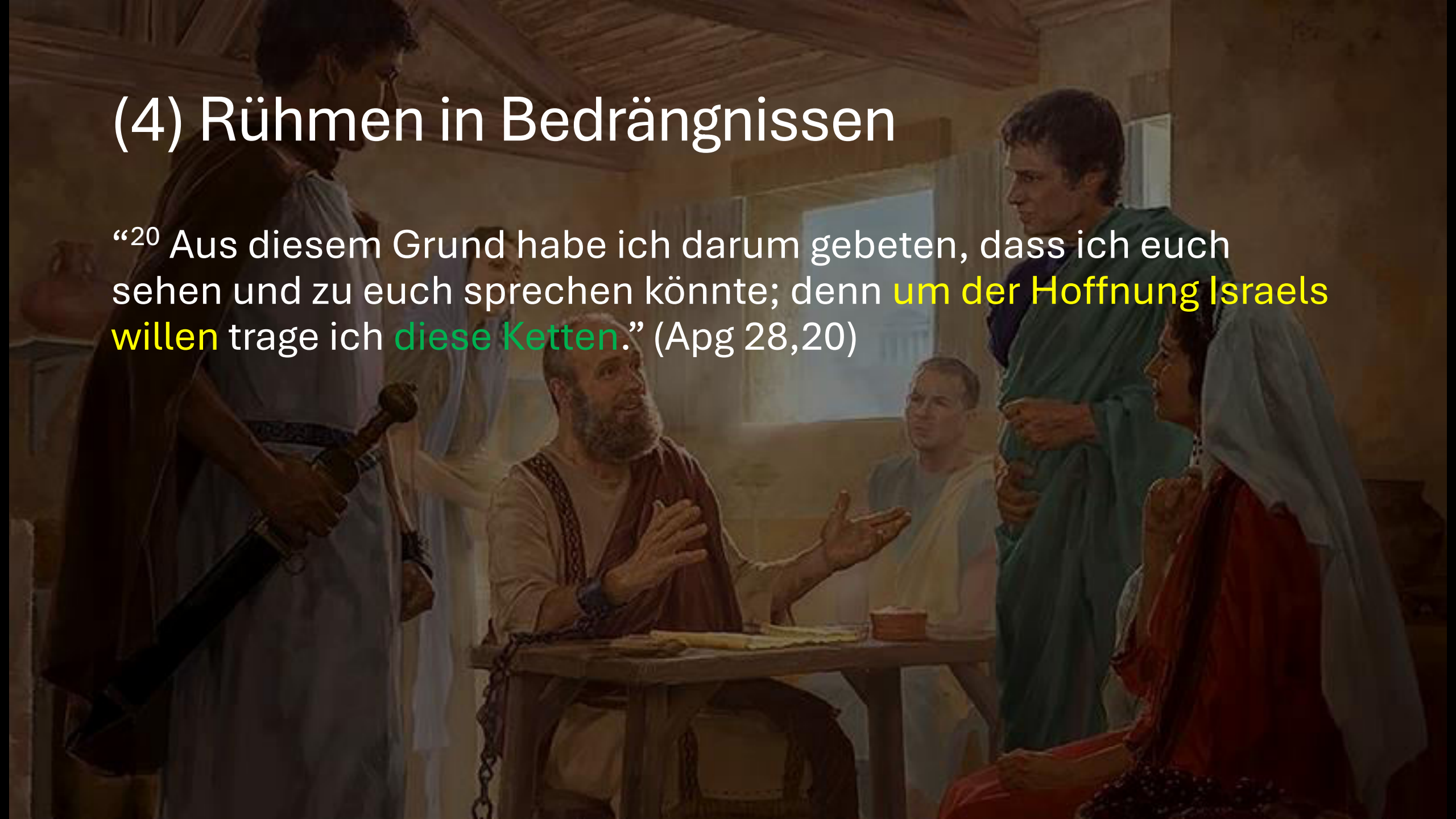
(4) Rühmen in Bedrängnissen

„²² stärkten die Seelen der Jünger und ermahnten sie, im Glauben zu bleiben, und sagten: Wir müssen durch **viele Bedrängnisse in das Reich Gottes** eingehen.“ (Apg 14,22)



(4) Rühmen in Bedrängnissen

“²⁰ Aus diesem Grund habe ich darum gebeten, dass ich euch sehen und zu euch sprechen könnte; denn **um der Hoffnung Israels willen** trage ich **diese Ketten.**” (Apg 28,20)



(5)



Geduld

(5) Geduld, (6) Bewährung und (7) Hoffnung

„³ Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse, weil wir wissen, dass Bedrängnis **Geduld** bringt,

⁴ Geduld aber **Bewährung**, Bewährung aber **Hoffnung**“

(Römer 3.4)

Durch Bedrängnis lernen wir Geduld.

Geduld ist eine notwendige Qualität der Sieger und Überwinder.

(5) Geduld

- 1) Gottes Geduld mit den Sündern
- 2) Geduld als eine Tugend, die alle, die als Überwinder leben wollen, lernen dürfen

(5) Geduld

¹⁵ Das aber auf dem guten Land sind die, die das Wort hören und behalten in einem feinen, guten Herzen und **bringen Frucht in Geduld**. (Lukas 8:15)

⁷ **ewiges Leben denen, die in aller Geduld** mit guten Werken trachten nach Herrlichkeit, Ehre und unvergänglichem Leben; (Römer 2:7)

²⁵ Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld. (Römer 8:25)

⁴ Denn was zuvor geschrieben ist, das ist uns zur Lehre geschrieben, damit wir **durch Geduld und den Trost der Schrift Hoffnung haben**. (Römer 15:4)

(5) Geduld

⁶ Haben wir aber Trübsal, so geschieht es euch zu **Trost und Heil**. Haben wir Trost, so geschieht es zu eurem Trost, der sich wirksam erweist, wenn ihr **mit Geduld dieselben Leiden ertragt**, die auch wir leiden. (2. Korinther 1:6)

⁴ sondern in allem erweisen wir uns als **Diener Gottes: in großer Geduld**, in Trübsalen, in Nöten, in Ängsten (2. Korinther 6:4)

¹² Denn es sind ja die Zeichen eines Apostels unter euch geschehen **in aller Geduld, mit Zeichen und mit Wundern und mit Taten**. (2. Korinther 12:12)

(5) Geduld

²² Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, **Geduld**, Freundlichkeit, Güte, Treue (Galater 5:22)

¹² So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, **Geduld** (Kolosser 3:12)

(5) Geduld

³ und denken ohne Unterlass vor Gott, unserem Vater, an euer Werk im Glauben und an eure Arbeit in der Liebe und **an eure Geduld in der Hoffnung auf unsern Herrn Jesus Christus.** (1. Thessalonicher 1:3)

⁴ Darum rühmen wir uns euer unter den Gemeinden Gottes wegen eurer **Geduld und eures Glaubens in allen Verfolgungen und Bedrängnissen, die ihr erduldet** (2. Thessalonicher 1:4)

⁵ Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf die **Geduld Christi.** (2. Thessalonicher 3:5)

(5) Geduld

¹¹ Aber du, Gottesmensch, fliehe das! **Jage aber nach** der Gerechtigkeit, der Frömmigkeit, dem Glauben, der Liebe, **der Geduld**, der Sanftmut! (1. Timotheus 6:11)

¹⁰ Du aber bist **mir gefolgt** in der Lehre, im Leben, im Streben, im Glauben, in der Langmut, in der Liebe, **in der Geduld** (2. Timotheus 3:10)

² Predige das Wort, steh dazu, es sei zur Zeit oder zur Unzeit; weise zurecht, drohe, **ermahne mit aller Geduld** und Lehre. (2. Timotheus 4:2)

(5) Geduld

¹² damit ihr nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, **die durch Glauben und Geduld die Verheißungen ererben.** (Hebräer 6:12)

¹⁵ Und so **wartete Abraham in Geduld und erlangte die Verheißung.** (Hebräer 6:15)

³⁶ **Geduld** aber habt ihr nötig, damit ihr den Willen Gottes tut und das Verheißene empfangt. (Hebräer 10:36)

¹ Darum auch wir: Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns ständig umstrickt, und **lasst uns laufen mit Geduld** in dem Kampf, der uns bestimmt ist (Hebräer 12:1)

(5) Geduld

- Durch zahlreiche Verse des Paulus sehen wir, dass Paulus „Geduld“ gelernt und tiefgehend verstanden hat und auch an seine Jünger weitergab

(5) Geduld

³ und wisst, dass euer **Glaube, wenn er bewährt ist, Geduld wirkt.** (Jakobus 1:3)

⁴ Die **Geduld aber soll ihr Werk tun bis ans Ende**, damit ihr vollkommen und unversehrt seid und kein Mangel an euch sei. (Jakobus 1:4)

⁷ So seid nun **geduldig**, liebe Brüder, bis zum Kommen des Herrn. Siehe, der Bauer **wartet auf die kostbare Frucht** (Jakobus 5:7)

¹⁰ Nehmt, liebe Brüder, zum **Vorbild des Leidens und der Geduld** die Propheten, die geredet haben in dem Namen des Herrn. (Jakobus 5:10)

¹¹ Siehe, **wir preisen selig, die erduldet haben.** Von der **Geduld Hiobs** habt ihr gehört und habt gesehen, zu welchem Ende es der Herr geführt hat; denn der Herr ist barmherzig und ein Erbarmer. (Jakobus 5:11)

(5) Geduld

⁹ Ich, Johannes, euer Bruder und **Mitgenosse an der Bedrängnis und am Reich und an der Geduld in Jesus**, war auf der Insel, die Patmos heißt, um des Wortes Gottes willen und des Zeugnisses von Jesus. (Offenbarung 1:9)

² **Ich kenne deine Werke und deine Mühsal und deine Geduld** und weiß, dass du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sagen, sie seien Apostel und sind's nicht, und hast sie als Lügner befunden (Offenbarung 2:2)

³ und hast **Geduld** und hast um meines Namens willen **die Last getragen** und bist **nicht müde geworden**. (Offenbarung 2:3)

(5) Geduld

¹⁹ Ich kenne deine Werke und deine Liebe und deinen Glauben und deinen Dienst und **deine Geduld** und weiß, dass du **je länger je mehr tust**. (Offenbarung 2:19)

²⁰ Aber ich habe gegen dich, dass du **Isebel duldest**, diese Frau, die sagt, sie sei eine Prophetin, und lehrt und verführt meine Knechte, Hurerei zu treiben und Götzenopfer zu essen. (Offenbarung 2:20)

Die Sünde dulden ist keine Geduld!!!

(5) Geduld

¹⁰ Weil du mein Wort von der **Geduld bewahrt hast**, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen. (Offenbarung 3:10)

¹⁰ Wenn jemand ins Gefängnis soll, dann wird er ins Gefängnis kommen; wenn jemand mit dem Schwert getötet werden soll, dann wird er mit dem Schwert getötet werden. Hier ist **Geduld und Glaube der Heiligen!** (Offenbarung 13:10)

¹² Hier ist **Geduld der Heiligen!** Hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus! (Offenbarung 14:12)

(5) Geduld, Bewährung und Hoffnung

„⁶ Dann werdet ihr euch freuen, die ihr jetzt **eine kleine Zeit**, wenn es sein soll, traurig seid in mancherlei Anfechtungen,

⁷ damit **euer Glaube als echt und viel kostbarer befunden werde als das vergängliche Gold**, das durchs Feuer geläutert wird, **zu Lob, Preis und Ehre**, wenn offenbart wird Jesus Christus.“

(1. Petrus 1,6.7)

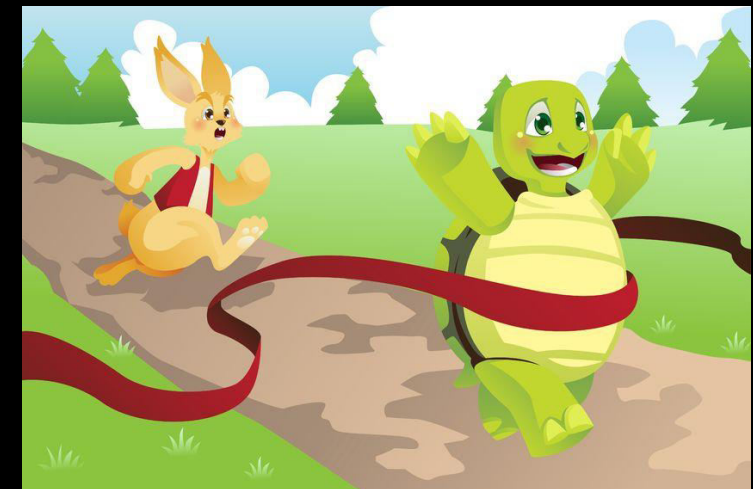
Geduld = eine kleine Zeit lang Anfechtung und Leiden

Bewährung = Glaube ist echt und kostbarer als Gold

Hoffnung = Lob, Preis und Ehre

(5) Geduld

- Geduld ist eine sehr wichtige Frucht!
- Geduld (nicht Fähigkeit) ist die Mutter des Erfolges und des Frucht bringenden Lebens:
- Geduld bei der Doktorarbeit
- Geduld im Glaubensleben bzw. bei der Erlangung der Verheißung
- Geduld v.a. im Leiden => am meisten Frucht
- Geduld = Zuversicht und Nicht-Aufgeben
- Geduld = Treue und Ausdauer
- Geduld = Widerstandskraft und Durchhaltevermögen
- Schildkröte vs Hase
- Heute haben viele junge Menschen keine Geduld
- Geduld kann man lernen – durch Bedrängnisse



(6)

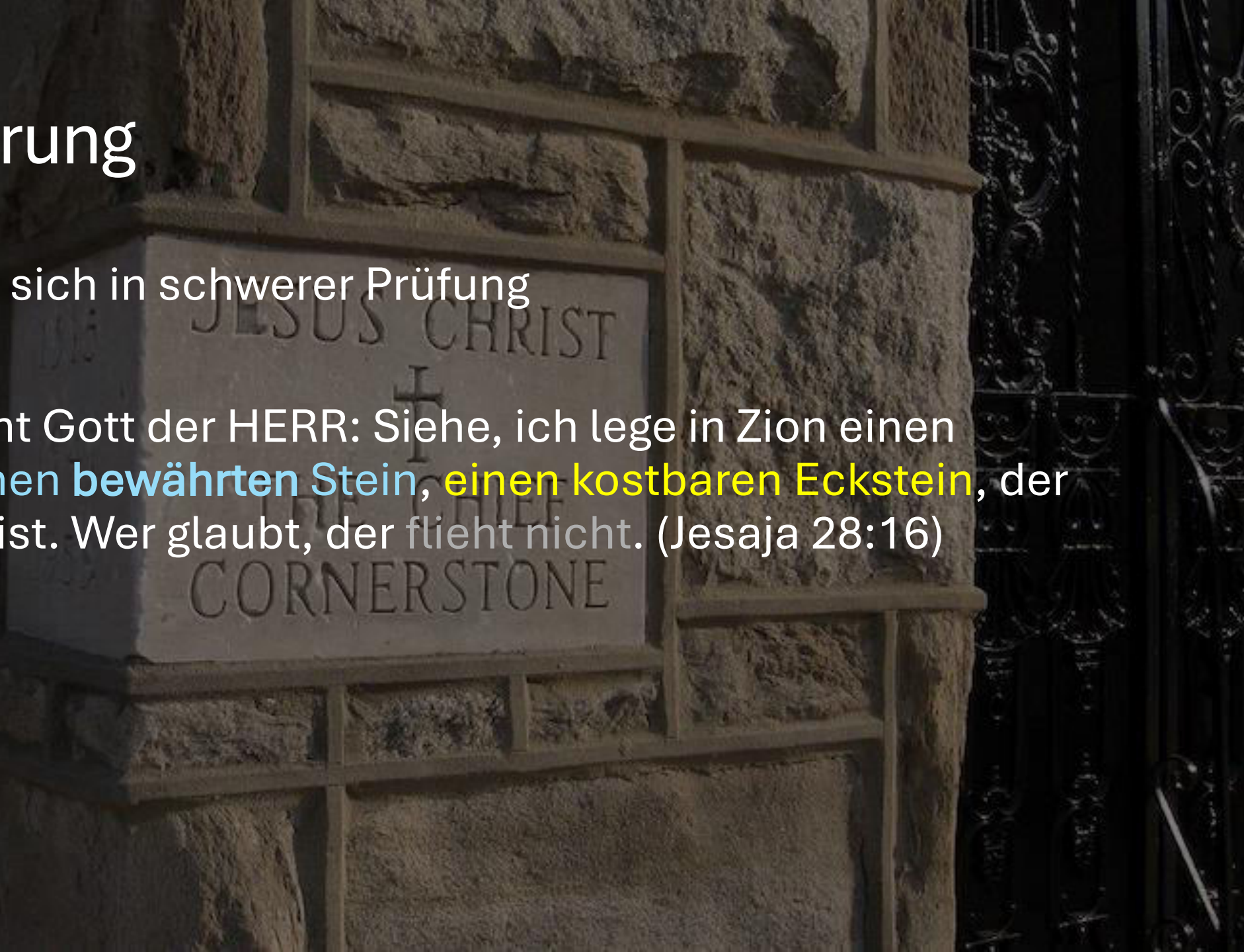


Bewährung

(6) Bewährung

- Hiob bewährt sich in schwerer Prüfung

¹⁶ Darum spricht Gott der HERR: Siehe, ich lege in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, der fest gegründet ist. Wer glaubt, der flieht nicht. (Jesaja 28:16)



(6) Bewährung

²⁴ denn er war **ein bewährter Mann**, voll Heiligen Geistes und Glaubens. Und viel Volk wurde für den Herrn gewonnen. (Apostelgeschichte 11:24)

¹⁰ Grüßt Apelles, **den Bewährten in Christus**. Grüßt die aus dem Haus des Aristobul. (Römer 16:10)

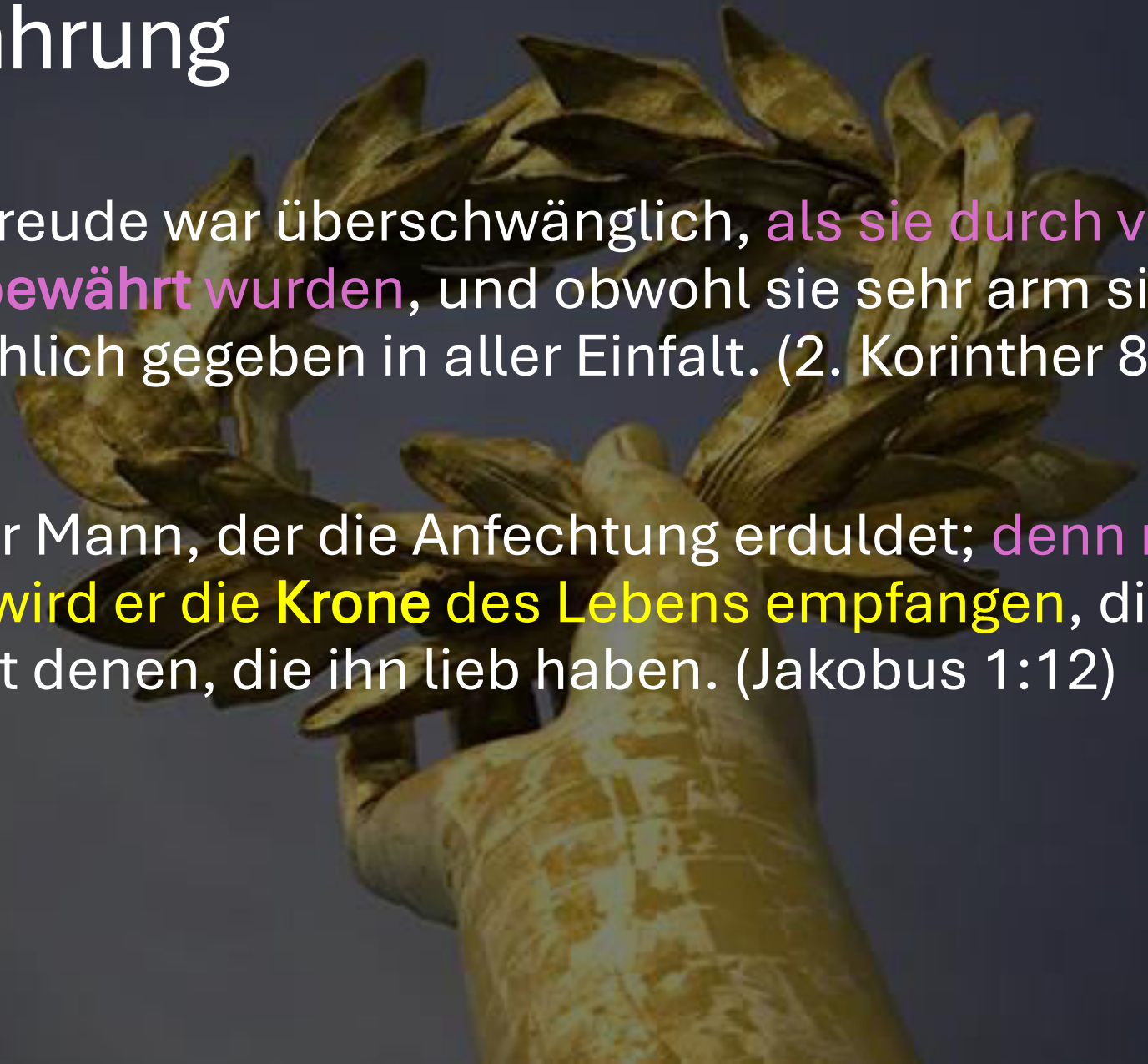
²² Ihr aber wisst, **dass er sich bewährt hat**; denn wie ein Kind dem Vater hat er mit mir dem Evangelium gedient. (Philipper 2:22)



(6) Bewährung

² Denn ihre Freude war überschwänglich, **als sie durch viel Bedrängnis bewährt wurden**, und obwohl sie sehr arm sind, haben sie doch reichlich gegeben in aller Einfachheit. (2. Korinther 8:2)

¹² Selig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet; **denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen**, die Gott verheißen hat denen, die ihn lieb haben. (Jakobus 1:12)



(6) Bewährung

- Bewährung ist das Kennzeichen des geistlichen Wachstums
- Glauben => Gerechtigkeit ist erst der Anfang
- Danach geht es erst richtig los
- Das Ziel ist das Wachstum zur lebendigen Hoffnung
- Der Weg ist: Bedrängnisse => Geduld => **Bewährung** => Hoffnung

(7)



Hoffnung

(7) Hoffnung

⁴ Geduld aber Bewährung, Bewährung aber **Hoffnung**,

(7) Hoffnung

- Die Hoffnung aus der Bewährung:
- Nachdem Christus bewährt wurde, hatte er Hoffnung, dass seine Jünger **Zeugen bis an das Ende der Erde** sein werden!
- Nachdem wir in Verfolgung bewährt werden, haben wir Hoffnung, dass durch **GLEF** die NG als globale geistliche Leiter aufgestellt werden und **120 Stützpunkte für die M-Welt** errichtet werden.



(7) Hoffnung

⁶ Als aber Paulus erkannte, dass ein Teil Sadduzäer war und der andere Teil Pharisäer, rief er im Rat: Ihr Männer, liebe Brüder, ich bin ein Pharisäer und ein Sohn von Pharisäern. Ich werde angeklagt **um der Hoffnung** und um **der Auferstehung der Toten** willen.

(Apostelgeschichte 23,6)

¹⁵ Ich habe **die Hoffnung zu Gott**, die auch sie selbst haben, nämlich **dass es eine Auferstehung der Gerechten wie der Ungerechten geben wird**.

(Apostelgeschichte 24,15)

(7) Hoffnung

⁶ Und nun stehe ich hier und werde angeklagt **wegen der Hoffnung auf die Verheißung**, die unsern Vätern von Gott gegeben ist

⁷ Auf ihre Erfüllung hoffen die zwölf Stämme unsres Volkes, wenn sie Gott bei Tag und Nacht beharrlich dienen. **Wegen dieser Hoffnung** werde ich, o König, von den Juden beschuldigt.

(Apostelgeschichte 26,6.7)

(7) Hoffnung

²⁰ Aus diesem Grund habe ich darum gebeten, dass ich euch sehen und zu euch sprechen könnte; denn **um der Hoffnung Israels willen** trage ich diese Ketten.

(Apostelgeschichte 28,20)

(7) Hoffnung

²⁴ Denn wir sind zwar **gerettet**, doch **auf Hoffnung**. Die Hoffnung aber, die man sieht, ist nicht Hoffnung; denn wie kann man auf das hoffen, was man sieht?

(Römer 8,24)

¹² Seid **fröhlich in Hoffnung**, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.

(Römer 12,12)

¹³ Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr **immer reicher werdet an Hoffnung** durch die Kraft des Heiligen Geistes.

(Römer 15,13)

(7) Hoffnung

¹² Weil wir nun **solche Hoffnung** haben, sind wir **voll großer Zuversicht** (2. Korinther 3,12)

¹⁵ und rühmen uns nicht über alles Maß hinaus mit dem, was andere gearbeitet haben. **Wir haben aber die Hoffnung**, dass wir, **wenn euer Glaube in euch wächst**, nach dem Maß, das uns zugemessen ist, **überschwänglich zu Ehren** kommen. (2. Korinther 10,15)

(7) Hoffnung

⁷ Und unsre **Hoffnung steht fest** für euch, weil wir wissen: wie ihr an den Leiden teilhabt, so werdet ihr auch **am Trost teilhaben**. (2. Korinther 1,7)

¹⁰ Oder redet er nicht überall um unsertwillen? Ja, um unsertwillen ist es geschrieben: Wer pflügt, soll **auf Hoffnung pflügen**; und wer drischt, soll **in der Hoffnung dreschen**, dass er **seinen Teil** empfangen wird. (1. Korinther 9,10)

¹³ Nun aber bleiben **Glaube, Hoffnung, Liebe**, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Korinther 13,13)

(7) Hoffnung

¹⁸ Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, **zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid**, wie reich **die Herrlichkeit seines Erbes** für die Heiligen ist (Epheser 1,18)

⁵ **um der Hoffnung willen**, die **für euch bereit ist im Himmel**. Von ihr habt ihr schon zuvor gehört durch das Wort der Wahrheit, das Evangelium, (Kolosser 1,5)

²⁷ denen Gott kundtun wollte, was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich Christus in euch, **die Hoffnung der Herrlichkeit**. (Kolosser 1,27)

(7) Hoffnung

² in der Hoffnung auf das ewige Leben, das Gott, der nicht lügt, verheißen hat vor den Zeiten der Welt; (Titus 1,2)

¹³ und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilands Jesus Christus (Titus 2,13)

⁷ damit wir, durch dessen Gnade gerecht geworden, Erben des ewigen Lebens würden nach unsrer Hoffnung. (Titus 3,7)

(7) Hoffnung

³ Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit **wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung** (1. Petrus 1,3)

²¹ die ihr durch ihn glaubt an Gott, der ihn auferweckt hat von den Toten und ihm die Herrlichkeit gegeben, damit ihr **Glauben und Hoffnung zu Gott habt**. (1. Petrus 1,21)

(7) Hoffnung

⁶ Christus aber war treu als Sohn über Gottes Haus. Sein Haus sind wir, wenn wir **das Vertrauen und den Ruhm der Hoffnung festhalten**. (Hebräer 3,6)

¹¹ Wir wünschen aber, dass jeder von euch denselben Eifer beweise, **die Hoffnung festzuhalten bis ans Ende** (Hebräer 6,11)

¹⁸ So sollten wir durch zwei Zusagen, die nicht wanken – **denn es ist unmöglich, dass Gott lügt** –, einen starken Trost haben, die wir unsre Zuflucht dazu genommen haben, **festzuhalten an der angebotenen Hoffnung**. (Hebräer 6,18)

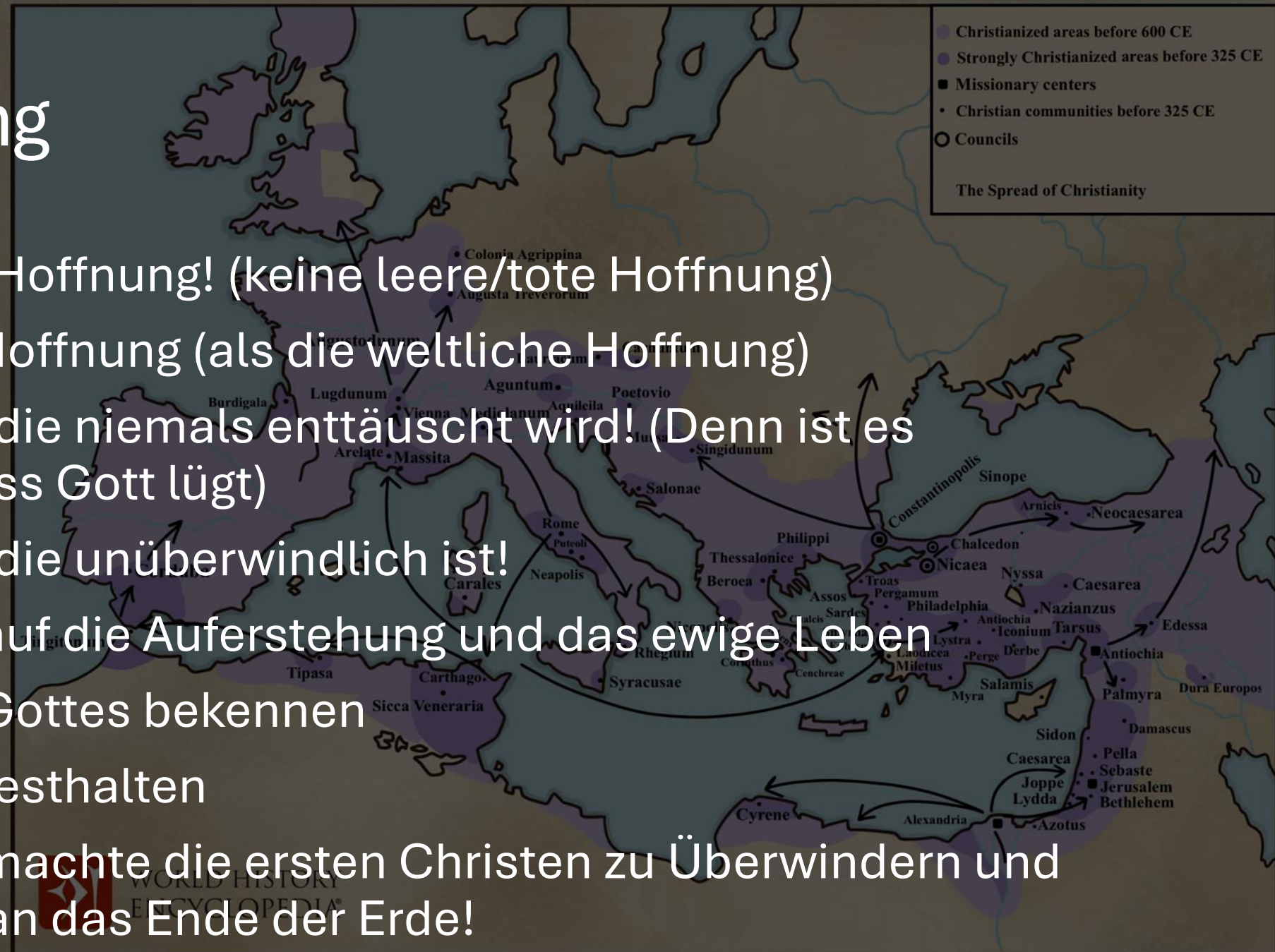
(7) Hoffnung

¹⁹ denn das Gesetz konnte nichts zur Vollendung bringen –, und eingeführt wird **eine bessere Hoffnung**, durch die wir uns zu Gott nahen. (Hebräer 7,19)

²³ Lasst uns **festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung** und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat (Hebräer 10,23)

(7) Hoffnung

- Die lebendige Hoffnung! (keine leere/tote Hoffnung)
- Eine bessere Hoffnung (als die weltliche Hoffnung)
- Die Hoffnung, die niemals enttäuscht wird! (Denn ist es unmöglich, dass Gott lügt)
- Die Hoffnung, die unüberwindlich ist!
- Die Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben
- Die Hoffnung Gottes bekennen
- Die Hoffnung festhalten
- Die Hoffnung machte die ersten Christen zu Überwindern und Eroberern bis an das Ende der Erde!



(8)



Heiliger Geist

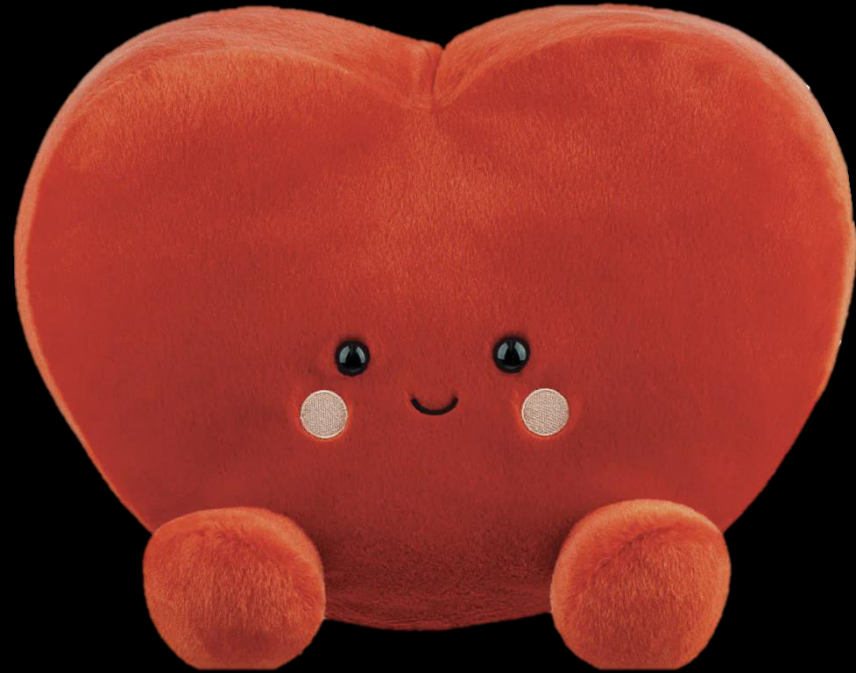
(8) Heiliger Geist



⁵ Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den **Heiligen Geist, der uns gegeben ist.**

- Der Heilige Geist ist der Geist Gottes (3. Teil der Dreieinigkeit Gottes)
- Der Teil der Dreieinigkeit Gottes, die uns direkt gegeben wird.
- Die Heilige Geist ist eine Frucht des Glaubens!
- Er ist der Tröster und Helfer, der für uns mit unaussprechlichem Seufzen zu Gott betet.
- Der Heilige Geist ist der Bevollmächtigte und Umsetzer der Hoffnung Gottes und sorgt dafür, dass die Hoffnung Gottes nicht zuschanden wird!
- Der Heilige Geist gießt die Liebe Gottes in unsere Herzen aus.
- Durch die Kraft des Heiligen Geistes werden seine Jünger Zeugen Jesu bis an das Ende der Erde sein!

(9)



Liebe Gottes

(9) Liebe Gottes

- Die Liebe Gottes
- Nicht die „Liebe“ eines Mannes oder einer Frau
- Nicht nur ein Gefühl, sondern eine Kraft!

Römer 5,6-8

⁶ Denn **Christus** ist schon zu der Zeit, **als wir noch schwach waren**, für uns **Gottlose gestorben**.

⁷ Nun stirbt kaum jemand um eines Gerechten willen; um des Guten willen wagt er vielleicht sein Leben.

⁸ **Gott aber erweist seine Liebe** zu uns darin, dass **Christus für uns gestorben ist**, **als wir noch Sünder waren**.

Gottes Liebe: Christus starb für uns, nicht als wir gut waren, sondern als wir noch schwach und Sünder waren!

Römer 5,9

⁹ Um wie viel mehr werden wir nun durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht geworden sind!



Wir waren Erreger des Zornes Gottes.

Der Zorn Gottes ist schrecklich.

Jetzt sind wir durch sein Blut gerecht geworden.

Wir werden vor dem Zorn Gottes bewahrt!



Römer 5,10

¹⁰ Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, um wie viel mehr werden wir selig werden durch sein Leben, nachdem wir nun versöhnt sind.



Versöhnung

Seligkeit

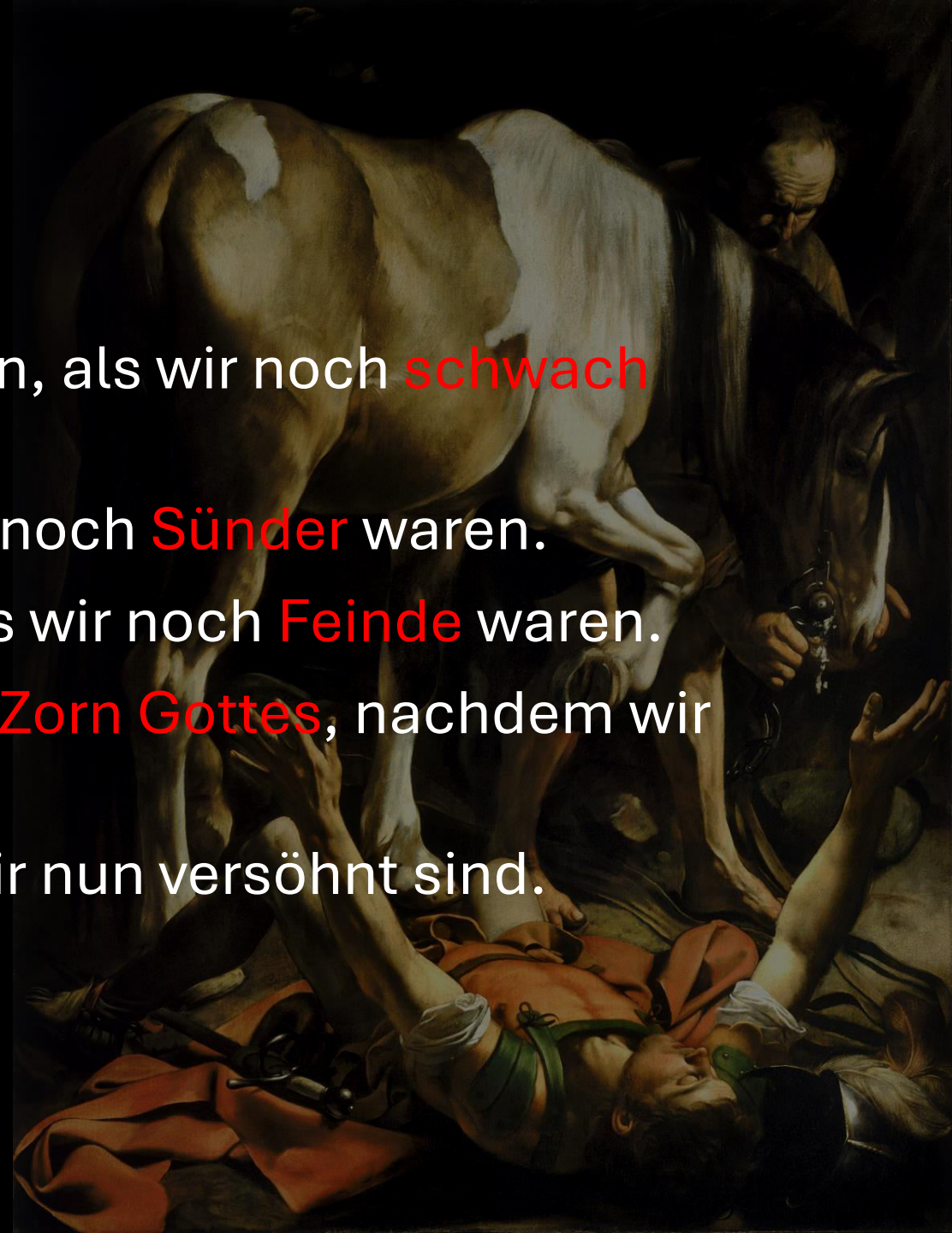


Römer 5,11

¹¹ Nicht allein aber das, sondern wir **rühmen** uns auch Gottes durch unsern Herrn Jesus Christus, durch den wir jetzt die **Versöhnung** empfangen haben.

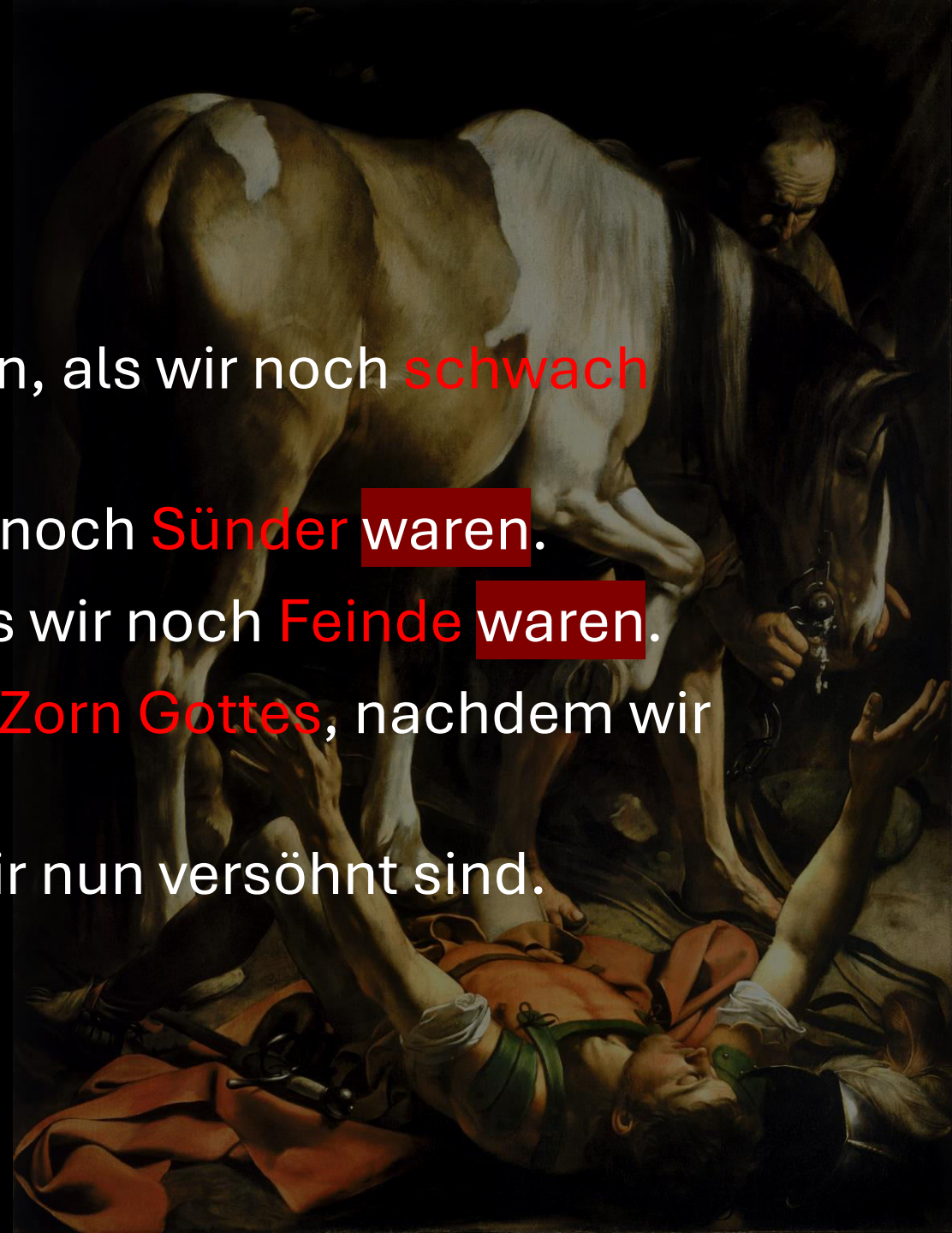
(9) Gottes Liebe

- Christus ist für uns Gottlose gestorben, als wir noch **schwach** waren.
- Christus ist für uns gestorben, als wir noch **Sünder** waren.
- Wir sind **mit Gott versöhnt** worden, als wir noch **Feinde** waren.
- Wir werden **bewahrt werden** von dem **Zorn Gottes**, nachdem wir nun gerecht geworden sind.
- Wir werden **selig werden**, nachdem wir nun versöhnt sind.
- Wir rühmen uns Gottes.



(9) Gottes Liebe

- Christus ist für uns Gottlose gestorben, als wir noch **schwach** waren.
- Christus ist für uns gestorben, als wir noch **Sünder** waren.
- Wir sind mit Gott versöhnt worden, als wir noch **Feinde** waren.
- Wir **werden bewahrt werden** von dem **Zorn Gottes**, nachdem wir nun gerecht geworden sind.
- Wir **werden selig werden**, nachdem wir nun versöhnt sind.
- Wir rühmen uns Gottes.



(9) Gottes Liebe

³⁶ Wie geschrieben steht (Psalm 44,23): »Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wir sind geachtet wie Schlachtschafe.«

³⁷ Aber in dem allen **überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.**

³⁸ Denn ich bin **gewiss**, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, ³⁹ weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von **der Liebe Gottes**, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

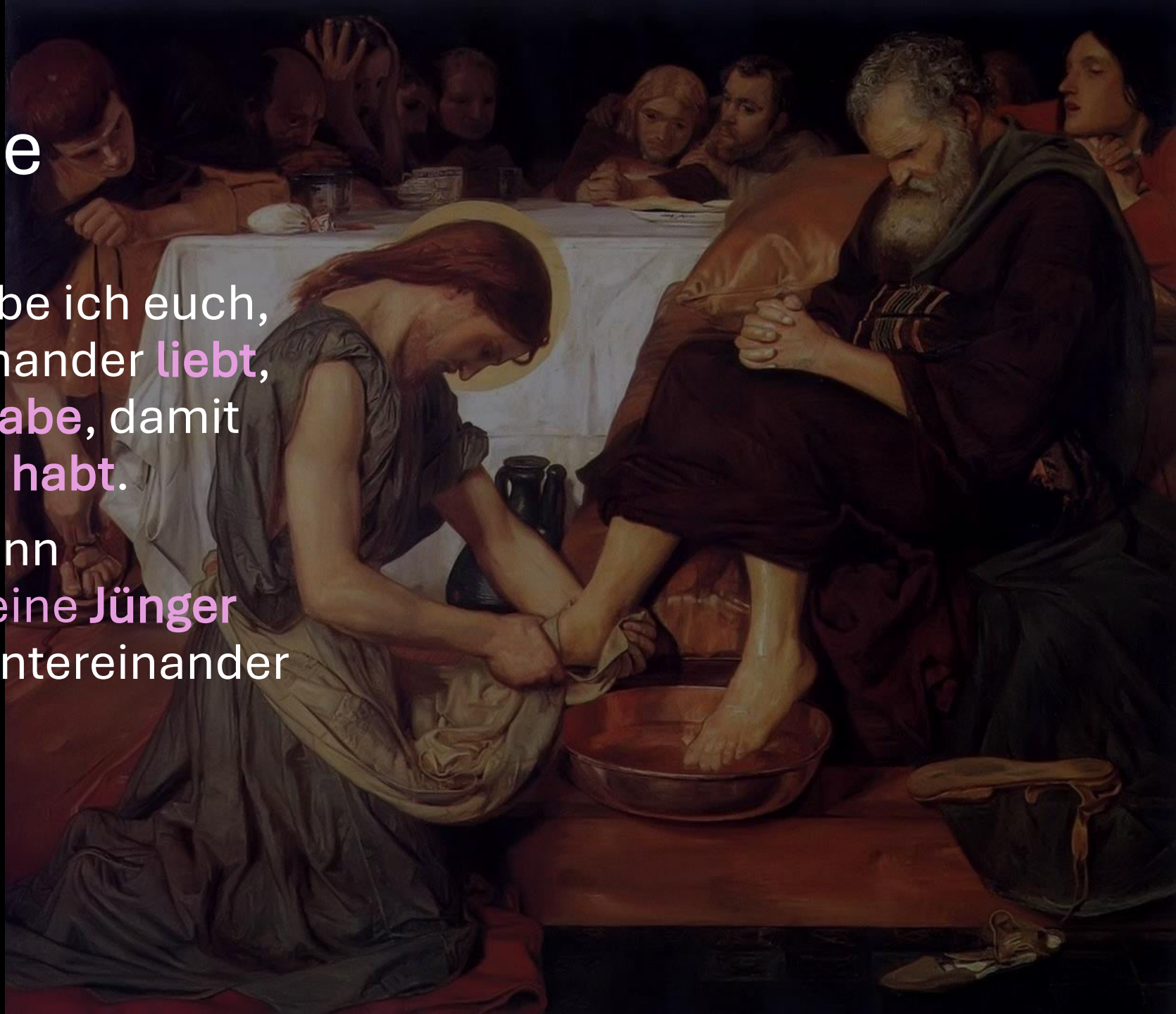
(Römer 8,36-38)

(9) Gottes Liebe

³⁴ Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander **liebt**, wie ich euch **geliebt habe**, damit auch ihr einander **lieb habt**.

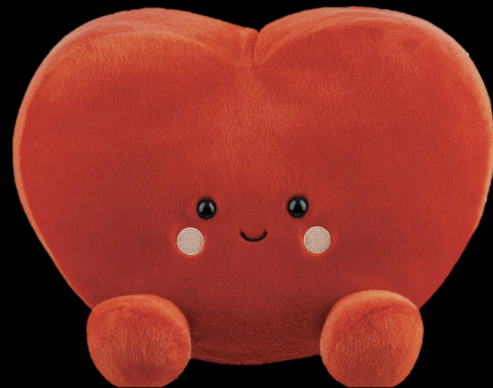
³⁵ Daran wird jedermann erkennen, dass ihr **meine Jünger** seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

(Joh 13,34)



(9) Liebe Gottes

- Die Liebe Gottes ist das einzigartige Kennzeichen der Jünger Jesu!
- Die Liebe Gottes kommt nicht aus dem Gefühl/Blut/Begierde, sondern es ist eine Frucht des Glaubens durch den Heiligen Geist!
- Durch die Hoffnung Gottes, die Kraft des Heiligen Geistes und durch die Erfüllung mit der Liebe Gottes wurden die Jünger Jesu als seine Zeugen bis an das Ende der Erde gebraucht.



(10)



(Ewiges) Leben

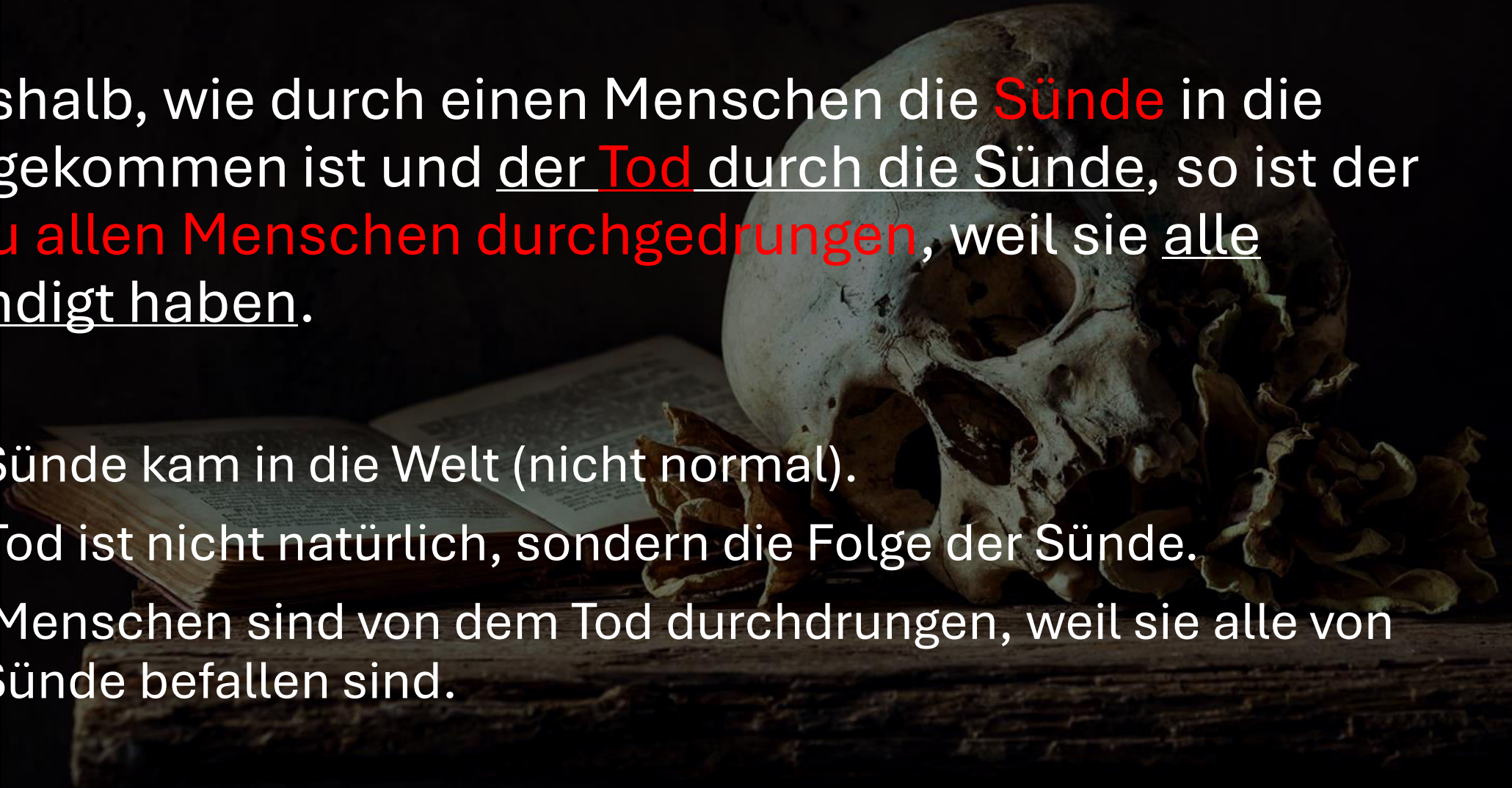
II. Die Befreiung von dem Tod zum ewigen Leben (Adam und Christus) (12-21)

- 12: Der Tod ist durch die Sünde in die Welt gekommen und zu allen Menschen durchgedrungen
- 13-14: Der Tod herrschte über alle Menschen unter und nicht unter dem Gesetz.
- V15: Gottes Gnade und Gabe ist überreichlich
- V16: Die Gnade hilft aus vielen Sünden zur Gerechtigkeit
- V17: Wir werden herrschen durch Jesusu
- V18: Anstatt Verdammnis haben wir das Leben
- V19: Gegensatz Gehorsam und Ungehorsam
- V20: Die Sünde ist sehr mächtig, aber die Gnade ist noch viel mächtiger.
- V21: Die Gnade herrscht nun zum ewigen Leben.

Römer 5,12

¹² Deshalb, wie durch einen Menschen die **Sünde** in die Welt gekommen ist und der **Tod** durch die Sünde, so ist der Tod **zu allen Menschen durchgedrungen**, weil sie alle gesündigt haben.

- Die Sünde kam in die Welt (nicht normal).
- Der Tod ist nicht natürlich, sondern die Folge der Sünde.
- Alle Menschen sind von dem Tod durchdrungen, weil sie alle von der Sünde befallen sind.



Römer 5,13.14

¹³ Denn die Sünde war wohl in der Welt, ehe das Gesetz kam; aber wo kein Gesetz ist, da wird Sünde nicht angerechnet.

¹⁴ Dennoch herrschte der Tod von Adam an bis Mose auch über die, die nicht gesündigt hatten durch die gleiche Übertretung wie Adam, welcher ist ein Bild dessen, der kommen sollte.

- Der Tod herrschte über alle Menschen, bis heute. Alle Menschen knien wegen ihrer Sünde vor der Macht des Todes nieder, weil sie von der Sünde durchdrungen sind.
- Und das Beste aus der Sicht der Sünde bzw. des Todes ist, dass die Menschen nicht wissen, warum.

Römer 5,13.14

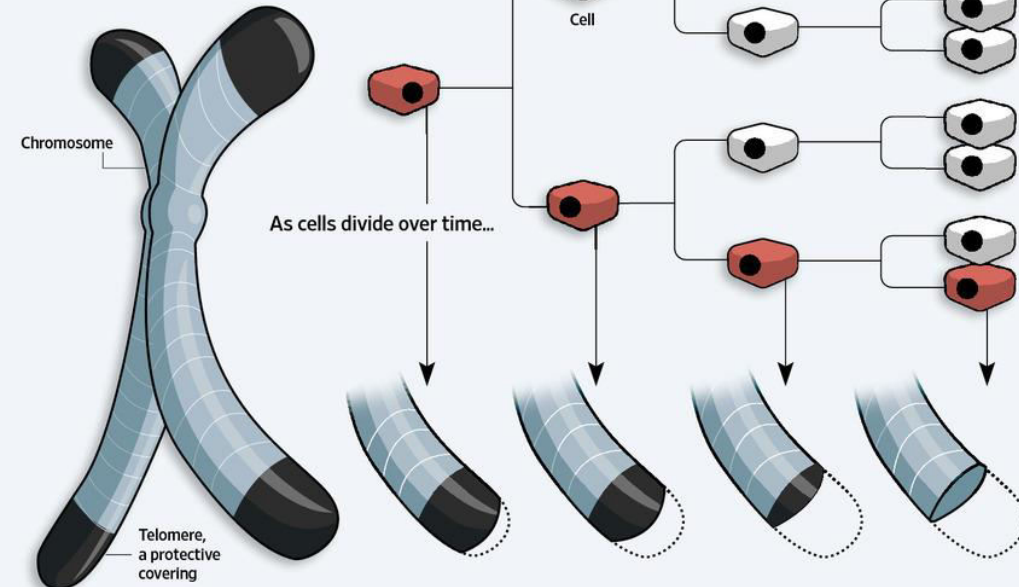
- Die **Sünde** ist wie **ein tückisches Virus**, das seine Gene in uns einpflanzt, so dass wir für die Befehle des Todes hörig werden, indem wir tun, was wir nicht tun wollen.
- Die Sünde war vor dem Gesetz in der Welt.
- D.h., dass das Gesetz erst später durch einen Gnadenakt Gottes in die Welt kam.
- Gott gab **das Gesetz**, um anzufangen, das Sündenproblem zu lösen, d.h. im ersten Schritt die Sünde zu erkennen.
- Das Gesetz ist **das beste Geschenk Gottes**.
- Es ist wie **das Immunsystem**.

Alterung und Tod

- Anhäufung von genetischem Schaden?
- Abnahme der Telomer-Länge?
- Die Auswirkung der Sünde!
- Das Markmal der Sünde
- Die Sünde tötet.
- Der Sünde Sold ist der Tod!

What We Lose With Age

As we grow older, telomeres at the end of our chromosomes shrink. New research suggests major depression also is linked to shorter telomeres, a sign of 'accelerated aging.'



Source: WSJ research

The Wall Street Journal



Römer 5,14

¹⁵ **Aber nicht verhält sich's mit der Gabe wie mit der Sünde.** Denn wenn durch die Sünde des Einen die Vielen gestorben sind, um wie viel mehr ist Gottes Gnade und Gabe den Vielen überreich zuteil geworden durch die Gnade des einen Menschen Jesus Christus.

¹⁶ **Und nicht verhält es sich mit der Gabe wie mit dem, was durch den einen Sünder geschehen ist.** Denn das Urteil hat von dem Einen her zur Verdammnis geführt, die Gnade aber hilft aus vielen Sünden zur Gerechtigkeit.

Römer 5,15.16

¹⁵ Aber nicht verhält sich's mit der **Gabe** wie mit der **Sünde**. Denn wenn durch **die Sünde des Einen die Vielen gestorben** sind, um wie viel mehr ist **Gottes Gnade und Gabe den Vielen überreich zuteil geworden** durch die Gnade des einen Menschen Jesus Christus.

¹⁶ Und nicht verhält es sich mit der **Gabe** wie mit dem, was durch den einen **Sünder** geschehen ist. Denn das Urteil hat von dem Einen her zur **Verdammnis** geführt, die Gnade aber hilft aus vielen Sünden zur **Gerechtigkeit**.

Römer 5,15.16

- Die Sünde und Gabe sind diametral entgegengesetzt.
- Die Sünde bringt den Tod und schließlich die Verdammnis.
- Gottes Gnade und Gabe ist vielen Menschen ist überreichlich zuteil geworden und hilft aus vielen Sünden zur Gerechtigkeit.
- Die Gabe ist die Medizin für die Sünde.

Römer 5,17.18

¹⁷ Denn wenn wegen der Sünde des Einen **der Tod geherrscht hat** durch den Einen, um wie viel mehr werden die, welche die Fülle der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, **herrschen im Leben durch den Einen, Jesus Christus.**

¹⁸ Wie nun durch die Sünde des Einen **die Verdammnis über alle Menschen** gekommen ist, so ist auch durch die Gerechtigkeit des Einen für alle Menschen **die Rechtfertigung gekommen, die zum Leben führt.**

Römer 5,17.18

Sünde

- Herrschaft des Todes
- Verdammnis

Gnade und Gabe

- Herrschen im Leben (wir werden Herrscher) durch die Fülle der Gnade und Gabe
- Gerechtigkeit des Einen
- Rechtfertigung (für uns)
- Leben (für uns)

Römer 5,19

¹⁹ Denn wie durch den **Ungehorsam des einen** Menschen **die Vielen zu Sündern** geworden sind, so werden auch durch den **Gehorsam des Einen die Vielen zu Gerechten**.

Ungehorsam (gegenüber Gott) => Sünde

Gehorsam (gegenüber Gott) => Gerechtigkeit

Die Wichtigkeit einer Person!

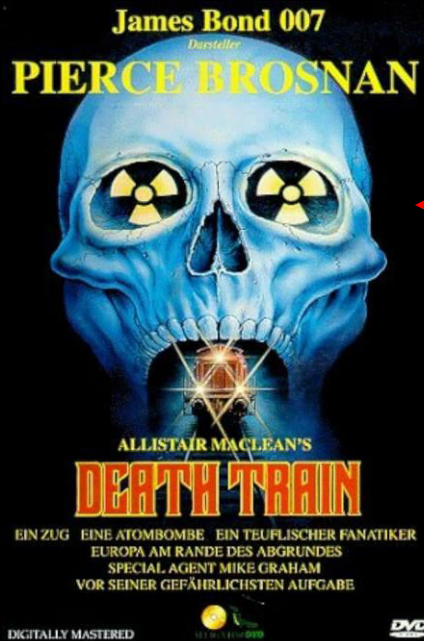
Römer 5,20

²⁰ Das Gesetz aber ist dazwischen hineingekommen, damit die **Sünde mächtiger** würde. Wo aber die Sünde mächtig geworden ist, da ist doch **die Gnade noch viel mächtiger** geworden,

- Die Sünde ist sehr mächtig, mächtiger als alle Menschen.
- Aber die Gnade ist noch viel mächtiger!

Römer 5,21

²¹ damit, wie **die Sünde geherrscht hat zum Tode**, so auch **die Gnade herrsche durch die Gerechtigkeit zum ewigen Leben** durch Jesus Christus, unsern Herrn.

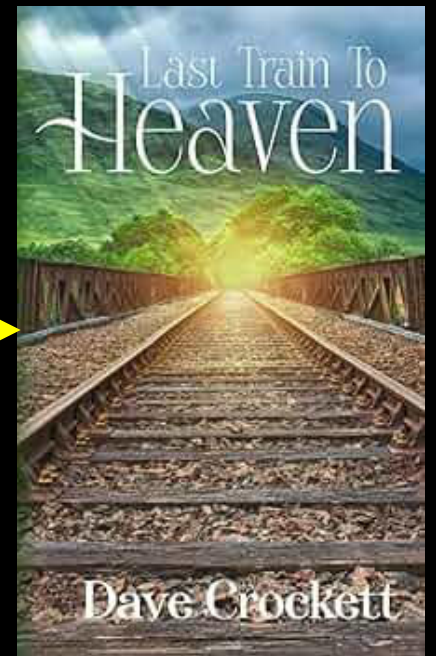


Herrschaft ist wichtig!

← Herrschaft der Sünde zum Tode

Herrschaft der Gnade zum ewigen Leben! →

Vom Todeszug zum Lebenszug!



(10) Das (ewige) Leben

- Die Sünde hat alle Menschen befallen wie eine tückische Krankheit.
- Alle Menschen sind unter der Herrschaft des Todes.
- Die Sünde herrscht in unserem Leben zu Alterung, Verfall und Tod.
- Die Sünde führt schließlich zur Verdammnis (der geistliche, ewige Tod).
- Das Gesetz ist ein erster Schritt, indem es die Sünde, die in unserem Fleisch ihr Unwesen tut, aufdeckt.
- Die (Medizin-)Gabe Gottes und Gnade Gottes in Jesus Christus ist das einzig wirksame Mittel.
- Die Gnade ist viel mächtiger als die Sünde!
- Die Gnade führt zu Gerechtigkeit und zum Leben.
- Wie durch die Herrschaft der Gerechtigkeit zum Leben (genauso wie vorher die Herrschaft der Sünde zum Tode)
- In Jesus dürfen wir vom Todeszug zum Lebenszug wechseln



Fazit



Leitvers

¹ Da wir nun **gerecht geworden** sind durch den **Glauben**, haben wir **Frieden mit Gott** durch unsern **Herrn Jesus Christus**;



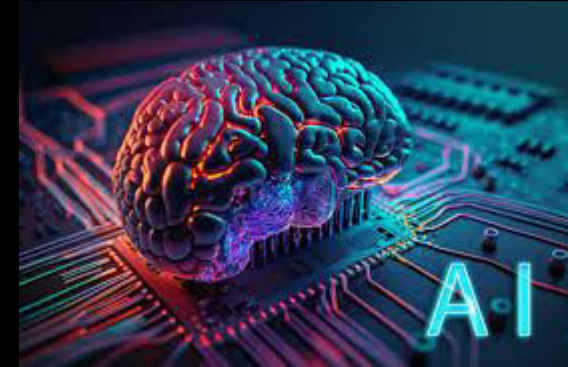
Fazit

- Die **Gerechtigkeit durch den Glauben** ist nicht das Ende, sondern erst **der Anfang!**
- Durch die Gerechtigkeit durch den Glauben empfangen wir Frieden mit Gott und können anfangen die unermesslich großen und **wunderbaren Früchte des Glaubens** kennenzulernen!
- Die wunderbaren Früchte des Glaubens sind **das große Ziel**, das wir erreichen wollen; nicht die Rechtfertigung; die Rechtfertigung ist erst der Anfang.
- **Der Weg** zu einem Leben mit den Früchten des Glauben, der Weg zum **seligen und ewigen Leben**, lernen wir in **Kapitel 6 bis 8**.



Anwendung

- Ich suchte auch viel nach den Früchten dieser Welt:



Anwendung

- Ich möchte nicht bei der Rechtfertigung durch den Glauben stehen bleiben, sondern die Früchte des Glaubens erlangen:
- Frieden mit Gott
- Gott rühmen
- Geduld und Bewährung in den Bedrängnissen
- Hoffnung für die geistliche Wiedererweckung
- Mit der Liebe Gottes und der Kraft des Heiligen Geistes als sein Zeuge bis an das Ende der Erde gebraucht zu werden.
- Durch den Gehorsam gegenüber der Herrschaft Christi von meinem toten Leib lebendig und fruchtbar gemacht zu werden.
- Durch die Früchte des Glaubens als sein Zeuge und als ein Bibellehrer für die medizinische Fakultät und bis in die M-Welt gebraucht zu werden.

Ein Wort: Bleibe nicht bei der Rechtfertigung durch den Glauben stehen, sondern erlange nun die Früchte des Glaubens!



Frieden mit Gott



Zugang im Glauben



Rühmen



Bedrängnisse



Geduld



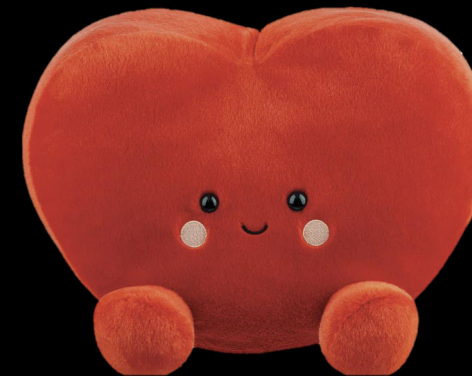
Bewährung



Hoffnung



Heiliger Geist



Liebe Gottes



Ewiges Leben